



Presseinformation

13. Oktober 2005

Gazexport und WINGAS vereinbaren erste Erdgaslieferungen über die „Nordeuropäische Gasleitung“

Ab 2010 fließt Gas für deutsche und westeuropäische Verbraucher durch die Ostsee

Moskau/Kassel. Die Erdgashandelsgesellschaft WINGAS hat mit der OOO Gazexport die ersten Lieferungen über die „Nordeuropäische Gasleitung“ (NEGP) grundsätzlich vereinbart. Damit wird die WINGAS ab dem Jahr 2010 für 25 Jahre neun Milliarden Kubikmeter russisches Erdgas pro Jahr für die deutschen und westeuropäischen Verbraucher über die NEGP beziehen – insgesamt über 200 Milliarden Kubikmeter Erdgas. Zum Vergleich: Damit könnten die deutschen Privathaushalte etwa die nächsten sechs Jahre mit dem umweltschonenden Energieträger komplett versorgt werden.

NEGP als zusätzlicher Lieferweg für russisches Erdgas

Die BASF AG und Gazprom haben zusammen mit der E.ON AG am 8. September 2005 eine Grundsatzvereinbarung zum Bau der „Nordeuropäischen Gasleitung“ (NEGP) durch die Ostsee unterzeichnet. Danach beabsichtigen die Partner, das deutsch-russische Gemeinschaftsunternehmen „North European Gas Pipeline Company“ zu gründen, an dem Gazprom mit 51 Prozent und BASF und E.ON mit jeweils 24,5 Prozent beteiligt sein werden.

Mit der NEGP schafft Gazprom als weltweit führender Gasproduzent einen zusätzlichen Lieferweg zu dem weiter wachsenden Markt und verbessert darüber hinaus seine Position als zuverlässiger Lieferant in Deutschland und Westeuropa. Seit über 30 Jahren liefert die Gazprom verlässlich an ihre Kunden. Deutschland ist heute der größte Exportmarkt für Gazprom.

Die BASF-Tochtergesellschaft Wintershall und Gazprom sind seit rund 15 Jahren im Handel mit Erdgas aktiv. Mehr als 100 Milliarden Kubikmeter Erdgas wurden seit Gründung des Gemeinschaftsunternehmens WINGAS allein an Kunden in der Bundesrepublik geliefert; die

Beteiligung der Gazprom an diesen Aktivitäten ist eine der bis heute größten Investitionen eines russischen Unternehmens in Deutschland überhaupt. Russisches Erdgas wird aufgrund der rückläufigen Produktionsmengen aus der Nordsee bei gleichzeitig steigendem Bedarf immer wichtiger für Europa. Deutschland erhält durch die NEGP eine direkte Anbindung an die riesigen russischen Erdgasvorkommen.

*Hauptaktivitäten der **OOO Gazprom** sind Exploration, Förderung, Transport, Speicherung, Verarbeitung und Vermarktung von Erdgas und anderen Kohlenwasserstoffen. Die Gasreserven der Gazprom werden auf 28.000 Mrd. cbm geschätzt, das entspricht 60 % der russischen und 16 % der Weltgasreserven. Auf Gazprom entfallen ca. 90 % der russischen und 20 % der weltweiten Erdgasproduktion. Der Gazprom-Anteil an den Lieferungen für den europäischen Gasmarkt beträgt 25 %, für den russischen Binnenmarkt mehr als 70 %. Gazprom exportiert in 21 Länder. Die Ergebnisse der Geschäftsentwicklung der Gazprom im Jahre 2004 beweisen eine stabile wirtschaftliche und finanzielle Position des Unternehmens sowie das Potenzial für eine effektive und dynamische Entwicklung in der Zukunft.*

*Die **OOO Gazexport** ist der weltgrößte Erdgasexporteur und eine 100-prozentige Tochter der OAO Gazprom. Gazexport liefert Gas in 28 Länder der EU und der GUS, exportiert auch Gaskondensat, Öl, Raffinerieprodukte, verflüssigte Kohlenwasserstoffe und andere Produkte der Öl- und Gasindustrie sowie der Petrochemie; das Unternehmen optimiert die Exportströme, erstellt Marktstudien und Marktprognosen, beteiligt sich an der Entwicklung und Umsetzung von Investitionsprojekten in der Gas- und Energiewirtschaft. Durch die langfristigen Verträge des Unternehmens mit westeuropäischen Kunden werden Kredite abgesichert, mit denen Programme zur Modernisierung und zum Ausbau der Exportgasleitungen in der Russischen Föderation finanziert werden.*

*Die **WINGAS GmbH** ist ein Gemeinschaftsunternehmen der BASF-Tochter Wintershall AG (65 %) und der russischen OAO Gazprom (35 %). Seit 1990 sind die beiden Partner zusammen in der Gasversorgung tätig und liefern über ihr inzwischen mehr als 2.000 Kilometer langes Leitungsnetz Erdgas an Stadtwerke, größere Industriebetriebe und regionale Gasversorgungsunternehmen in Deutschland und Europa. Wintershall und Gazprom haben bis heute rund 3 Milliarden Euro in den Aufbau des WINGAS-Erdgasleitungssystems investiert. Das Pipelinenetz verbindet die großen Gasreserven Sibiriens mit den wachsenden Absatzmärkten Westeuropas und ermöglicht WINGAS außerdem den Zugang zu den sich weiter entwickelnden europäischen Spotmärkten. Mit dem Erdgasspeicher Rehden, der ein Arbeitsgasvolumen von über vier Milliarden Kubikmetern besitzt, verfügt WINGAS über rund ein Fünftel der gesamten in Deutschland vorhandenen Speicherkapazität. Der Erdgasspeicher Rehden ist der größte Erdgasspeicher Westeuropas.*

KONTAKTE

OOO Gazexport

Leiterin der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Olga Afanasieva
Tel: +7 (095) 230 95 00, (095) 230 95 06
Fax: +7 (095) 230 24 10
E-Mail: afanasieva@gazexport.gazprom.ru

WINGAS GmbH

Leiter Presse/Externe Kommunikation
Michael Sasse
Tel: +49 561 301 3301
Fax: +49 561 301 1321
E-Mail: presse@wingas.de